

Nach einer Impfung wurde dieser Junge (2) immer schwächer. Niemand kann ihm richtig helfen, seine Krankheit ist ein Rätsel

Kein Arzt weiß, was der kleine Elias hat



Immer wieder wurde Elias an unzählige Elektroden und Schläuche angeschlossen, doch kein Arzt konnte seine Krankheit enträtseln

Von MARTINA NÜRNBERG

Oberhausen - Armer Junge, was hast du nur?

Es ist so ein Dramal! Der kleine Elias (2) ist schwach, Arme und Beine hängen schlapp an seinem dünnen Körper herab. Stehen kann er nur, wenn Mama Susanne (38) ihn festhält, denn ihn umgibt ein trauriges Geheimnis. Elias leidet an einer unbekannteren Krankheit: Arme, Beine und Rücken sind gelähmt - und niemand weiß, warum...

Rückblick: Mit sechs Monaten war Elias ein kerngesundes Kind, fing gerade an zu krabbeln. Zwei Monate später die dramatische Wende: Nach einer

Impfung wurde Elias immer schwächer, konnte dann weder Arme noch Beine bewegen, ist seitdem ständig müde. Für die Familie begann ein Albtraum! Mama Susanne (38): „Es



Die Familie gibt nicht auf: „Wir hoffen, dass sich Elias durch die Akupunktur eines Tages wieder bewegen kann!“

war furchtbar! Elias entwickelte sich geistig völlig normal, lernte Sprechen. Körperlich wurde mein Junge aber immer schwächer. Er wollte nicht mehr nach draußen, weinte viel. Wir fuhren von Klinik zu Klinik, suchten Hilfe. Doch wir bekamen immer nur die Diagnose: Elias leidet an einer unbekannteren Krankheit, wir können nichts für ihn tun!“

Aber aufgeben wollten die Eltern nicht. Vater Dirk (42): „Vor drei Monaten stießen wir auf das Naturheilzentrum Bottrop, waren schon völlig verzweifelt, mit unserer Kraft fast am Ende! Doch dann die Wende: Nach einer Akupunktur-Behandlung ging es Elias plötzlich besser: Er ist

nicht mehr so müde, kann sogar seine Hände etwas bewegen!“

Problem: Jeder Behandlungsblock im Naturheilzentrum kostet rund 4000 Euro. Die Krankenkasse übernimmt die Kosten nicht, die Ersparnisse der Familie sind aufgebraucht. Die Mutter trauert: „Elias müsste weiter behandelt werden, doch wir können die Therapie nicht mehr finanzieren.“



„Stehen kann der kleine Junge nur, wenn Mama Susanne ihn stützt“



Eine Akupunktur-Behandlung durch Heilpraktiker Farid Zitoun (39) ist Elias letzte Hoffnung

Fotos: MARCO STEPNIAK

Die Abgeltungsteuer kommt im neuen Jahr.

Wir müssen miteinander reden. JETZT!



Allein-Route wird jetzt ausgeschildert

Düsseldorf - Die Auszeichnung der Deutschen Alleinstraße hat jetzt auch in Nordrhein-Westfalen begonnen. Bis Ende des Jahres sollen alle braunen Hinweistafeln entlang des 395 Kilometer langen NRW-Teilstücks (von Höxter bis Königswinter) stehen, teilte das Umweltministerium gestern mit. Die Route zieht sich insgesamt über 2900 Kilometer durch ganz Deutschland, sie soll im Frühjahr 2009 offiziell eröffnet werden.

NRW-Bürger lieben ihre Heimat

Düsseldorf - Die Bürger von Nordrhein-Westfalen lieben ihr Bundesland. Laut einer Emnid-Umfrage im Auftrag des WDR lieben 59 Prozent der Bevölkerung „sehr gerne“ und 34 Prozent „gerne“ in NRW. 84

Prozent der Befragten würden die Region als „Heimat“ bezeichnen, 80 Prozent sind stolz auf ihr Bundesland. Am zufriedendsten sind die Menschen im Münsterland, wo 71 Prozent der Menschen „sehr gerne“ leben.

kämpft für SIE!“
Gelsenkirchen